

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

**Hochschule Ansbach**

Studiengang und -fach:

**Multimedia und Kommunikation**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

**2. Semester**

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

**2014**

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

**2014/2015**

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

Name Ihrer Heimatschule:

**Deutsche Schule San Salvador, El Salvador**

Adresse Ihrer Heimatschule:

**Calle del Mediterráneo**

**Jardines de Guadalupe**

**Antiguo Cuscatlán**

**San Salvador, El Salvador**

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer  
Heimatschule:

**Ruben Schaal**

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

**ruben.schaal@ds.edu.sv**

### Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

**Ich habe seit 2006 in einer Deutsche Schule gelernt, in der ich die deutsche Sprache gelernt habe. Ich bin zweimal in Deutschland in einem Schüleraustausch gewesen und habe mich sehr für die deutsche Kultur interessiert. Ich wollte besonders in Bayern studieren, denn ich wüsste, dass Bayern eine sehr gute wirtschaftliche Situation hat und besonders dort viele Berufschancen gibt.**

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

**Ich habe mich für die Hochschule Ansbach entschieden, wegen des Studiengangs Multimedia und Kommunikation. Der Studiengang bietet genau an, was ich studieren wollte (Mediendesign)**

### Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

**Ich habe Informationen zum Leben und Studieren in Bayern bekommen, durch die Vorträge und ein paar Besprechungen von ehemaligen Schülern meiner Schule, die gerade in Bayern studieren.**

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

**Ja, es gibt jährlich eine Studienmesse, in der seit 2 Jahren her, ein Vortrag über das BayBIDS Stipendium gibt.**

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

**Informationsmöglichkeiten über das Studium in Deutschland gibt es vor allem in meiner Schule oder in der deutschen Botschaft in El Salvador. Es ist manchmal sehr schwer Informationen über andere Stipendien (ausser DAAD Stipendium und BayBIDS Stipendium) zu bekommen. Auch über die Wohnungssuche.**

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

**Wegen meiner Nationalität (Salvadoreaner), kann ich in Deutschland bis 3 Monate ohne Visum bleiben. Also ich habe nicht direkt mein Visum beantragt, sondern 2 Monate später nach meiner Ankunft. Ich war in der Ausländerbehörde von Ansbach und ich müsste mein Mietvertrag, Immatrikulationsbescheinigung, Meldebogen, Nachweis von meiner Sperrkonto (mit 8,040 EUR) und meine Krankenversicherung mitbringen.**

#### Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

**Als aller erste wurde ich die zukünftige Studierende empfehlen, dass sie schnell wie möglich nach dem Einwohnermeldeamt gehen sollen und sein Meldebogen ausfüllen und bekommen. Mietvertrag und Krankenversicherung sind auch beide wichtig so schnell wie möglich zu bekommen, damit man dann sein Visum beantragen kann.**

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

**In der Hochschule Ansbach gibt es eine Woche vor dem Semesterbeginn, eine Orientierungswoche spezifisch für Internationale Studenten, wo es erklärt wird, was man als internationaler Student in Deutschland studieren zu können braucht. Es gibt auch Ausflüge, Zusammenessen, Internationales Workshop, usw.**

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

**In der Hochschule gibt es ein International Office, an das man sich wenden kann falls es Probleme gibt.**

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**An meinem Studium gefällt mir sehr die Art der Vorlesungen und die Schwerpunkt Möglichkeiten, die meinem Studium anbietet. Mir gefällt nicht in allgemein, dass die Hochschule nicht so viel Equipment für die ganze Studenten hat. Dieses Jahr wurden mehr als 100 Studenten im Studiengang zugelassen, aber es ist halt so, dass man im Labor die PCs oder auch Kameras mitteilen muss, weil das Equipment nicht für alle reicht.**

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

**Ja, aber ich würde sagen das Studium in Bayern wäre viel besser, vor allem in der Mittelfranken Region, wenn es ein Semesticket gäbe, so wie in andere Bundesländer. Denn es würde sehr praktisch für die Studenten sein.**

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

**Masterstudium**

<b>Unterkunft und Leben</b>
-----------------------------

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**Von Bayern gefällt mir sehr die Multikulturalität und die Freizeitmöglichkeiten, dass das Bundesland bietet. Ich finde, dass es ein sehr schönes Bundesland ist, wo man die deutsche Kultur sehr stark erleben kann. Mir gefällt von meiner Stadt, dass sie so klein ist und man fühlt sich schnell sehr wohl hier. ☺ Mir gefällt nicht so gut, dass es manchmal bisschen zu langweilig ist, denn wie gesagt, es ist so klein, dass es manchmal nicht was Neues gibt.**

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner?

Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

**Ich wohne im Wohnheim der Hochschule Ansbach. Eigentlich ist die Location echt gut, weil ich direkt neben der Hochschule, neben dem Einkaufszentrum, und 5 Minuten**

entfernt von der Altstadt, wohne. Ich wohne in einem 16m<sup>2</sup> Einzelapartment. Im Wohneim gibt es eine Wäscherei, ein Fernsehraum, und ein Gemeinschaftsraum. Internetverbindung ist leider nicht so gut.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?  
**Ich habe meine Unterkunft gefunden direkt in der Hochschule Website. Da gibt es eine Verlinkung an die Studentenwerk Website und habe mich direkt für ein Einzelapartment beworben und ungefähr nach eine Woche habe ich eine Antwort bekommen.**

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

**238 EUR**

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

**Ich zahle neben Miete für Essen ca. 60 EUR, Freizeit ca. 50 EUR, Handy 10,00 EUR, Krankversicherung 80,41 EUR, Strom 17,00 Eur, Rundfunkbeitrag 18,00 EUR.**

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

**Ich benutze ab und zu die U-Bahn und eigentlich bin ich nicht zufrieden, denn wir kein Semesterticket haben und man muss jedes mal so 18,00 EUR (manchmal mehr) zahlen.**

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

**Meine Hochschule ist eigentlich nicht so gross, trotzdem gibt es viele Freizeitmöglichkeiten. Zum Beispiel: Kneipen gibt es ziemlich viele, auch Sportzentrums, Fitnesshalle usw. Kulturangebote würde ich sagen, gibt es leider nicht so viele.**

### BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

**Durch Studienberater an meiner Heimschule und durch ehemalige BayBIDS  
Stipendiaten meiner Schule**

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

**Ich hatte zweimal Kontakt und Sie haben sehr schnell meine Fragen beantwortet.**

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte **nicht**, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum:

Ansbach **9. Juni 2015**